

Soziales Kompetenztraining: Stark im Miteinander

Mit dem Training wollen wir dazu beitragen, grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit anderen Menschen zu erlernen oder zu verbessern. Wir vermitteln Informationen und führen Übungen in Form von Rollenspielen durch. Das Training bezieht sich auf drei unterschiedliche Situationstypen: Recht durchsetzen, Beziehungen führen und Sympathien gewinnen.

Die aktuellen Termine der Gruppen können Sie dem Aushang an der Stellwand im Wartebereich der Institutsambulanz entnehmen.

Unser Behandlungsteam

- Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie
- Fachärztin für Neurologie
- Facharzt für Psychosomatik und Psychotherapie
- Diplompsychologen
- Krankenschwester und -pfleger
- Sozialarbeiter
- Psychologische Psychotherapeutin
- Medizinische Fachangestellte

Ihr Zugang zur Ambulanz

Ihre Zuweisung zu uns erfolgt in der Regel auf ärztliche Überweisung oder durch Sie selbst. Bitte bringen Sie zum Termin Versicherungskarte, Überweisungs- oder Behandlungsschein mit. In Notfällen vereinbaren wir kurzfristig Termine.



So finden Sie uns



www.mediclin.de/lindenhoehe

Haben Sie Fragen?

Wir helfen Ihnen gern weiter.

Telefon 0781/9192-258

Telefax 0781/9192-456

E-Mail Ambulanz_Erw.lindenhoehe@mediclin.de

MediClin Klinik an der Lindenhöhe

Bertha-von-Suttner-Straße 1

77654 Offenburg

Öffnungszeiten

Mo – Do	8.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 17.00 Uhr
Fr	8.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 15.30 Uhr

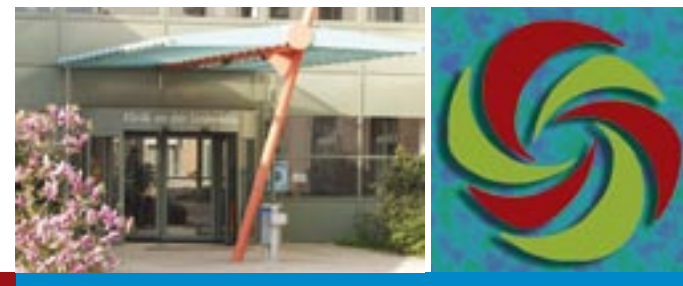
Außerhalb der Öffnungszeiten:
Telefon 0781/9192-0

© MediClin, 11/2010 – 1.000; Satz: DIVA, Weisweil

MediClin
Klinik an der Lindenhöhe



Institutsambulanz für Erwachsene



MediClin Klinik an der Lindenhöhe

Offenburg

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters

Institutsambulanzen

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universität Freiburg – Psychiatrie –

MediClin integriert.

Prävention | Akut | Reha | Pflege

Unsere Institutsambulanz richtet sich mit den Möglichkeiten eines multiprofessionellen Teams an Menschen, die aufgrund der Art, Schwere oder Dauer ihrer psychischen Erkrankung ein krankenhaushaues, intensives Behandlungsangebot benötigen. Wir behandeln alle psychischen Erkrankungen, insbesondere jene mit chronischem oder wiederkehrendem Verlauf.

Dazu gehören:

- Psychosen
- Depressionen
- gerontopsychiatrische Erkrankungen (z.B. Demenzen)
- Erkrankungen mit gleichzeitig bestehenden Abhängigkeitserkrankungen (mit Ausnahme der Abhängigkeit von illegalen Drogen)
- schwere Formen von Angst- und Zwangsstörungen
- posttraumatische Belastungsstörungen, dissoziative Störungen und komplizierte Trauer

Unser Behandlungsangebot

- psychiatrisch-psychotherapeutische Diagnostik und Therapie
- Psychopharmakotherapie
- Krisenintervention und Notfallversorgung
- Psychiatrische Krankenpflege
- Einbeziehung des Umfeldes in die therapeutische Arbeit (Paar- und Familiengespräche, Angehörigenberatung)
- Hilfe bei Problemen im sozialen Bereich (z.B. Wiederherstellung einer eigenständigen Wohnsituation)
- gruppentherapeutische Angebote
- Vorbereitung und Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen
- Spezialangebote: Traumaspreekstunde, Schwerpunktsprechstunden für gerontopsychiatrische Erkrankungen

Unsere gruppentherapeutischen Angebote

Die Anmeldung für unsere Gruppenangebote kann durch den Patienten in Absprache mit den ambulant behandelnden Ärzten und Psychologen der Institutsambulanz erfolgen.

Aktiv im Alltag

Im Vorfeld, im Verlauf oder nach einer psychischen Erkrankung kann es zum Verlust von Energie und Antrieb kommen. Oft fällt es den Betroffenen schwer, Aufgaben oder Freizeitaktivitäten zu planen und durchzuführen. In dieser Gruppe erarbeiten wir mit jedem Teilnehmer konkrete Aktivitäten oder Aufgaben, welche er in der Zeit zwischen den Gruppenterminen durchführen möchte. Bei den Gruppenterminen werden Hindernisse und Probleme bearbeitet sowie positive Erfahrungen besprochen.

Angehörigengruppe

Dieses Angebot richtet sich an Angehörige von Patienten, die aktuell in der Klinik oder in der Institutsambulanz behandelt werden. Damit wollen wir Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch schaffen, über psychiatrische Erkrankungen und psychotherapeutische/medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten informieren, Tipps und Anregungen im zwischenmenschlichen Umgang sowie gegenseitiger Unterstützung bieten.

Depression – was ist das eigentlich?

Wer über die eigene Erkrankung informiert ist, kann gemeinsam mit dem Arzt über die richtige Behandlung entscheiden und dazu beitragen, das Rückfallrisiko zu senken. Ziele und Inhalte dieser Gruppe sind u.a., umfassend über die Erkrankung und ihre Behandlungsmöglichkeiten aufzuklären, Kompetenzen im Umgang mit der Erkrankung zu vermitteln, den Austausch zwischen den Betroffenen zu fördern, emotional zu entlasten und Hoffnung zu vermitteln.

Entspannungsgruppe

Entspannung ist eine lebenswichtige Möglichkeit des Körpers, sich zu regenerieren.

In dieser Gruppe bieten wir die Möglichkeit, verschiedene Formen der Entspannung kennenzulernen und praktisch anzuwenden. Entspannung kann zur Senkung von Blutdruck, Puls und Atemfrequenz führen, emotionalen Stress verringern, Angstniveaus reduzieren sowie die Lern- und Merkfähigkeit verbessern.

STOP – Stress Toleranz Ohne Probleme

Diese Gruppe unterstützt die Teilnehmer dabei, das eigene optimale Belastungsniveau kennenzulernen und mit Stress richtig umzugehen. Ziel ist es, den Alltag so zu gestalten, dass es zu keiner chronischen Überforderung oder Unterforderung kommt. Hierzu werden verschiedene Strategien erlernt und geübt, die bei der Bewältigung von Stress helfen können.

Trauma: Leben – Erfahrung – Zukunft gestalten

In dieser Gruppe vermitteln wir Informationen zu Traumafolgestörungen, speziell zur Posttraumatischen Belastungsstörung. Wir beleuchten Hintergründe zur Entstehung und bieten Bewältigungsmöglichkeiten an. Die Gruppe enthält einen informativen und einen praktischen Teil, in dem Fertigkeiten im Umgang mit den belastenden Symptomen eingeübt werden. Zusätzlich informieren wir über Behandlungsmöglichkeiten.

